

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinden
Dörnten - Groß und Klein Döhren - Heißum
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen
Ostharingen - Othfresen - Upen

2017 / 4



Region: Kirchenvorstandswahl 11.3.2018

Döhren: Weihnachtskonzert

Ostharingen: Winterabende

Liebenburg: Musikalischer Gottesdienst

Othfresen: Verein für Kirchenmusik

Inhalt

Region	3 - 8
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	6 - 7
Evangelische Jugend der Propstei Goslar	7
Diakoniestation	8
Kirchengemeinden	9 - 22
Groß & Klein Döhren und Neuenkirchen	9 - 11
Gottesdienste in der Region	12 - 13
Dörnten, Ostharingen und Upen	14 - 16
Liebenburg und Klein Mahner	17 - 19
Othfresen und Heißum	20 - 22
Amtshandlungen	23

Kontakt

Pfarrverb. Groß und Klein Döhren und Neuenkirchen

Bürozeiten und Sprechzeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Döhren
Kirchenvorstand Neuenkirchen

Pfarrverband Dörnten und Ostharingen mit Upen

Bürozeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Dörnten
Kirchenvorstand Ostharingen
Kirchenvorstand Upen

Pfarrverb. Liebenburg und Klein Mahner

Bürozeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Liebenburg
Kirchenvorstand Klein Mahner

Ev.-luth. Kirchengemeinde Othfresen mit Heißum

Bürozeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Othfresen/Heißum

Pfarrer Marcus Bertram

Pfarrwinkel 6, 38704 Liebenburg;
Di 9.30 - 11 + Do 16.30 - 18 Uhr (Frau Silberkuhl)
Tel. 05346 - 1335, Fax. 05346 - 1013;
e-mail: doehren.pfa@lk-bs.de

B. Gehrke: 05346/1609
W. Berkefeld: 05339/681

Pfarrer Peter Wieboldt

Ringstraße 11, 38704 Liebenburg
Di + Do 8 - 12 Uhr (Frau Hettling)
Tel. 05346 - 4280, Fax. 05346 - 6137
e-mail: EvKircheDoernten@web.de

R. Möllhoff: 05346/4256
E. Wedde: 05346/4327
S. Schwacke: 05341/338250

Pfarrer Dirk Glufke

Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
Mo 10 - 12 Uhr und Di 16 - 18 Uhr (Frau Fochler)
Tel. 05346 - 91119, Fax. 05346 - 91118
e-mail: pfarramt@kircheliiebenburg.de

P. Erbrecht: 05346/947455
C. Markwort: 05346/2779

Pfarrer Jakob Timmermann

Sölg 4, 38704 Liebenburg
Di 15.30 - 17.30 + Do 9 - 11 Uhr (Frau Silberkuhl)
Tel. 05346 - 4355 Fax. 05346 - 5635
e-mail: othfresen.pfa@lk-bs.de

A. Rotzek 05346/5546

Bankdaten

Bankverbindung aller Gemeinden:

Bei Überweisung bitte
Rechtsträgernummer angeben:

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432,
Liebenburg 419, Neuenkirchen 431, Ostharingen 423,
Othfresen-Heißum 424, Upen 429

Die Pfarrer sind selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen.

Impressum

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in Gemeinde Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt. Verantwortlich für die örtlichen Seiten sind die Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden. Verantwortlich für den allgemeinen Teil und die Endredaktion dieser Ausgabe: Pfr. Marcus Bertram, Pfarrwinkel 6, 38704 Liebenburg, Tel. 05346/1335. Druck: Gemeindebriefdruckerei auf Umweltschuttpapier.
Titelbild:

Der nächste Gemeindebrief erscheint ab dem 17. März 2018

Respekt?

Text: Marcus Bertram

Die ersten Zeugen, die die frohe Botschaft Gottes an Weihnachten hörten, waren die Hirten draußen auf dem Feld vor der Stadt – Menschen am Rande der damaligen Gesellschaft. Gottes Liebe trug Jesus dann als erwachsener Mann in Tat und Wort unter die Menschen. Uns mahnte er: „Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“. Und was tun wir in der Gesellschaft für die Geringsten und für diejenigen, die sich beruflich um die Kranken und Hilfsbedürftigen kümmern?

Für Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren, gibt es lobende Reden oder gar einen Orden. Für die Beschäftigten in diesen Berufszweigen gibt es keinen angemessenen Lohn. Eine Konsequenz: Nur wenige wollen sich aufreiben für die Betreuung von zu vielen Patienten!

Am Ende müssen wir für diesen Geiz alle in der Gesellschaft zahlen: Mit der Angst, ins Krankenhaus zu müssen oder auf Pflege angewiesen zu sein. So fehlt es an Respekt und es fehlt der Mut, einzufordern, was sich unser Staat auf die Fahne geschrieben hat: Wir sind ein Sozialstaat, der seine Wurzeln im Christentum hat. Wenn den guten Worten respektvolle Taten folgen, wird es ganz sicher allen besser gehen - auch denen in den zahlreichen helfenden Berufen!

Sie haben die Wahl

Kirchenvorstandswahl ab 14 Jahre

Alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren haben die Möglichkeit mitzubestimmen, wer die Kirche vor Ort leitet. Wir möchten Sie herzlich einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, merken Sie sich bitte jetzt schon den Termin.

Der Kirchenvorstand trifft viele wichtige Entscheidungen für die Entwicklung der Gemeinde. Dabei geht es um theologische Themen genauso, wie um finanzielle und personelle Entscheidungen.

Die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind unter anderem:

- Die Verwendung von Geldern
- Wofür wird das Geld eingesetzt, das der Gemeinde zur Verfügung steht?
- Die Verantwortung für die Mitarbeitenden der Gemeinde
- Der Kirchenvorstand entscheidet, wenn zum Beispiel ein neuer Küster oder eine neue Organistin eingestellt wird.
- Kinder- und Jugendarbeit – Was können wir in unserer Gemeinde tun, damit Kinder und Jugendliche sich bei uns wohl fühlen
- Welche Arbeitsschwerpunkte werden gesetzt?
- Wohin geht der Weg der Gemeinde in den nächsten Jahren?

Nutzen Sie die Chance, bei der Kirchenvorstandswahl Einfluss zu nehmen auf die Entwicklungen in Ihrer Kirchengemeinde.

Kandidieren Sie selbst oder unterstützen Sie mit Ihrer Stimme Kandidatinnen und Kandidaten unserer Gemeinde.

 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

11.03.2018
MITWÄHLEN!

Projekt der Propstei Goslar

Kenia Auf Fels gebaut

Die Region nördlich und östlich des Mount Kenya ist durch große Trockenheit geprägt. Die Anglikanische Kirche verschafft den Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser – und setzt dabei auch auf unkonventionelle Methoden.

Ein Felsen der den Regen fängt

„Früher hatte ich immer Angst, dass das Wasser nicht reicht“, erinnert sich Agnes Irima und zeigt den Berghang hinauf zu einem Felsen in der Größe eines Mehrfamilienhauses. Er ist die Lösung ihres Trinkwasserproblems. Eine Bau-firma hat im Auftrag des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche (ADS) eine Rinne um ihn gemauert. Bei Regen leitet die Rinne das Wasser, das auf die Oberfläche prasselt, in einen Behälter aus Beton. Von da aus fließt es in einen Tank, der die Wasserstelle speist, an der Agnes Irima jeden Morgen ihr Wasser holt.

Mehr Zeit für die Landwirtschaft

Früher musste die 44-jährige fast sieben Kilometer bis zur nächsten Wasserstelle laufen. Dank des Wasserhahns vor der Haustür hat Agnes Irima nun mehr Zeit für die Landwirtschaft. Einmal in der Woche verkauft sie selbstgekochten Sorghumbrei auf dem Markt. So kommt die Familie auch in der Trockenzeit gut über die Runden.

Mit manchmal ungewöhnlichen Mitteln ermöglichen wir Menschen den Zugang zu sauberem Trinkwasser. Bitte unterstützen Sie uns dabei. Vielen Dank!

Landeskirchenkasse Wolfenbüttel, IBAN DE70 5206 0410 0000 0065 05
Verwendungszweck: Brot für die Welt – Kenia – Wasserprojekte - KSGS

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Goslarer Weihnachtsmarkt vom 29.11. - 18.12.2017

Krabbelgruppe

Text: Hendrike Rotzek

Angefangen haben wir im Februar als Krabbelgruppe, doch nach und nach begannen unsere Kleinen auf zwei Beinen die Welt zu erkunden. Wir kommen aus sämtlichen Ortschaften der Gemeinde Liebenburg und sogar aus dem Raum Salzgitter. Mittlerweile treffen wir uns immer montags ab 15.30-17.00 Uhr

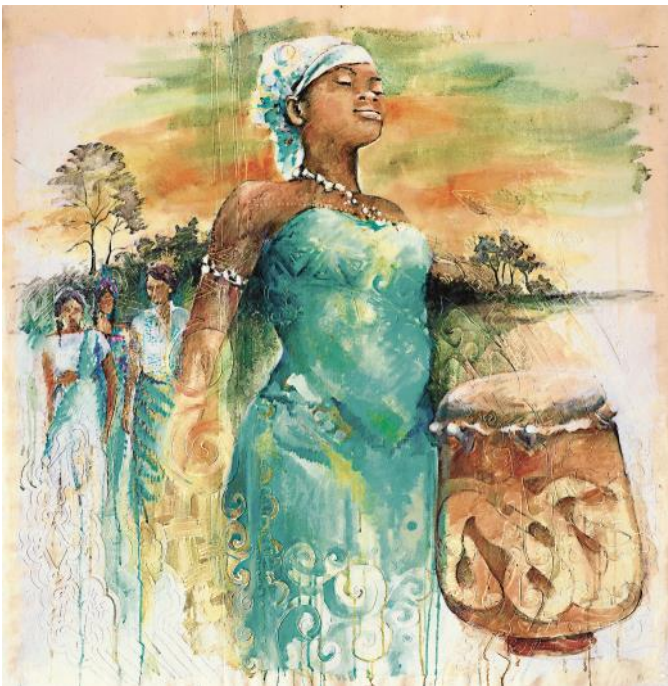
im Gemeindehaus in Liebenburg zum ungezwungenen Spielen und Klönen. Ab und zu planen wir gemeinsame Aktionen, wie zum Beispiel einen Laternenumzug. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder mehr und mehr gemeinsam spielen und sich aneinander gewöhnt haben. Habt ihr auch Interesse mit euren Kindern(1-2,5 Jahre) mal vorbei zu schauen? Ihr seid alle herzlich willkommen!!!



Gottes Schöpfung ist sehr gut

Weltgebetstag am 2. März 2018 aus Surinam

Text: Manuela Glufke



Surinam, wo liegt das denn? - Hätten Sie es gewusst?

Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und japanische Einflüsse.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen. Wie immer sind dazu Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen! In über 100 Ländern werden weltweit Gottesdienste vorbereitet.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlan-

gen haben hier ein Zuhause gefunden.

Mit seinen rund 540.000 Einwohnern ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brudergemeinde eine bedeutende Rolle.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft kippt, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind wir am 2. März 2018. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.



Teilen und helfen - mehr als eine Ressource Kita Liebenburg

Die dunkle Jahreszeit beginnt und neben der einhergehenden Gemütlichkeit, die wir mit Kerzen und lieben Menschen genießen, kommt so langsam auch die Zeit der Besinnung auf das, was wichtig ist: Zeit miteinander



Der diesjährige Martinsumzug

zu verbringen, sich an Kleinigkeiten zu erfreuen - für einander da sein. Für einander da sein dafür steht auch das **Sankt Martinsfest**, das wir gefeiert haben. Familien verbrachten

Zeit. Gemeinsam

feierten wir in der Kirche einen Gottesdienst und anschließend liefen wir mit bunten Laternen durch das Dorf. Den Patienten und Heimbewohnern schenkten Zeit und Freude, als wir während des Laternenumzuges

auf dem Gelände der Klinik Dr. Fontheim anhielten und Lieder sangen. Ihr Leuchten in den Augen war am Ende heller als so manche Laterne. Der Martinsumzug endete dieses Jahr in der Schule, da unsere eigenen Räumlichkeiten immer noch saniert werden. Für diese Kooperation möchten wir uns herzlich bedanken. Es sind die kleinen Dinge, die unseren Alltag hell erleuchten lassen. Jeder kann etwas Licht ins Dunkeln bringen.

Deshalb war es uns eine große Freude, als wir Ende Oktober ein Jubiläum feiern konnten. **10 Jahre Tiergestützte Therapie** bei uns in den Kindergärten. Heidi Lehr kommt seit zehn Jahren mit ihren Hunden zu uns und unterstützt unsere pädagogische Arbeit. Zunächst war diese Tiergestützte Therapie nur für unsere Integrationskinder gedacht. Doch sehr schnell merkten wir, dass das jedem Kind gut tut. Die Hunde sind unvoreingenommen und freuen sich über jeden - ganz egal "welchen Makel" er mitbringt. Durch die Tiergestützte Therapie können Blockaden und Aggressionen abgebaut werden. Die Hunde sind die Türöffner zur Seele. Helfen, teilen, füreinander Dasein - das ist eins der größten Geschenke. Wir, das Kindergartenteam aus Liebenburg, wünschen Ihnen für die kommende Adventszeit, dass sie sehr oft diese "Geschenke" bekommen und auch verschenken können.

Ihr Kita-Team

Plötzlich sind wir viele.... Kita Dörnten

Anfang September erreichte uns die Nachricht, dass in unserem Kindergarten in Liebenburg von einem auf den anderen Tag drei Gruppen wegen Schimmelbefall geschlossen werden müssen.

Aus diesem Grund zog die Krippengruppe mit 12 Kindern im Alter von 1 - 3 Jahren und ihren 3 Erzieherinnen auf unbestimmte Zeit in unseren freien Gruppenraum ein.

Die Freude über den Einzug der "Kleinen" war bei unseren Kindern enorm.

Durch gemeinsame Aktionen, wie gemeinsames Singen mit Herrn Wagner, den gemeinsamen Kindergartengottesdiensten und das gemeinsame Spielen in den Gruppen oder auf dem Außengelände entwickelten sich Freundschaften unter den Kindern.



Kinder in der Kita Dörnten beim Bilderbuch ansehen

Für die Kinder haben die altersgemischten Aktionen viele Vorteile. So lernen zum Beispiel die jüngeren Kinder durch Nachahmung von den Älteren. Die Kindergartenkinder werden in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung gefördert, indem sie Hilfsbereitschaft, Rücksicht und Verständnis gegenüber den jüngeren Kindern

aufbringen. Im Spiel und im Alltag übernehmen die Kindergartenkinder Verantwortung für die Jüngeren und geben ihnen Hilfestellung. Dadurch fühlen sie sich bestärkt und gewinnen an Selbstwertgefühl. Daher profitieren alle Kinder aus dieser unerwarteten Situation.

Das Kindergartenpersonal ist durch den Einzug der Krippengruppe auf fünf Mitarbeiter angestiegen. Durch den erhöhten Personalschlüssel

haben wir noch öfter die Möglichkeit altersübergreifend in Kleingruppen zu arbeiten und unsere Angebote zu erweitern. So entstand aus der Not eine Tugend.

Ihr Kita Team

Luther in der Kita Regenbogen

Wer war Martin Luther? Was hat er gemacht? Was ist eine Lutherrose?

Viele spannende Fragen, die die Kinder über ein halbes Jahr in einer Projektarbeit erfahren haben. Es wurden Bodenbilder zu einzelnen Stationen aus Martin Luther Leben gelegt.

Jedes Kind hat eine eigene Bibel erstellt, in der Bilder aus dem Alten und Neuen Testament gemalt wurden.

Wie schreibt man mit Feder und Tinte? Wie wurden Briefe versiegelt? All diese Er-



fahrungen haben die Kinder gesammelt. Alle Kinder hatten die Möglichkeit ein T-Shirt mit der Lutherrose oder anderen christlichen Motiven zu bemalen. Diese wurden dann bei einer Ausstellung im Gemeindehaus am 20.10. angezogen.

Bei der Ausstellung mit kleinem Imbiss konnten Eltern und Großeltern die gefertigten Sachen bestaunen. Unter anderem gefaltete Kirchen, Kirchenfenster, Porträts von Luther, selbstgebackene Lutherkekse und Vieles mehr. Zum Abschluss fand ein Gottesdienst in der Erlöserkirche statt. Dort hat die Kirchenmaus aus der Schlossküche von Wittenberg ein Turmerlebnis erzählt. Die Kinder haben erfahren, dass Gott jeden liebt, einfach nur so wie

ich bin, einfach nur so!

Mit freundlichen Grüßen und voller Vorfreude auf das nächste Projekt
Bettina Wellegehausen



...WIR sind dabei

Bibel-Nächte „Prophet Micha“

Im September fanden gleich zwei Bibel-Nächte statt. Zum Einen trafen sich 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit 5 Teamern im Gemeindehaus in Othfresen. Zum Anderen trafen sich 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindehaus in Liebenburg, um sich gemeinsam mit 3 Teamern mit dem Propheten Micha auseinander zu setzen.

Während dieser Bibel-Nächte von 20 - 8 Uhr wurde der Prophet Micha gelesen und erlebt. Zwischendurch gab es selbsterarbeitete



te Rollenspiele, israelische Musik, etwas zu Essen und zu Trinken, gemeinsame Spiele, ein Nachtsparziergang, eine Lichterkirche und ein Lagerfeuer.

Mit einer tollen Raumdeko, israelischer Musik und israelischen Kultgegenständen wurden die TeilnehmerInnen eingestimmt. Durch gemeinsame Aktionen wie z.B. das gemeinsame Essen, Rollen- und Gruppenspielen konnten sich die KonfirmandInnen in die biblischen Geschichten einfühlen.

Für alle, die ein wenig schlafen wollten, gab es ab 2.00 Uhr die Möglichkeit.

Texte und Bilder: Mario Riecke

Vom Himmel hoch da komm ich her

Aus der Not führen - eine tägliche Herausforderung

Text: Sabine Herzog

Foto: Diakoniestation

Vom Himmel hoch da komme ich her. Dieses Lied stammt von Martin Luther und gehört von jeher zu den bekannten Weihnachtsliedern. Auch heute gibt es wohl kaum einen Weihnachtsgottesdienst ohne dieses Lied. Luther war ein Weihnachtsbegeisterter. Er hat mehrere Weihnachtslieder geschrieben und einige unserer heutigen Weihnachtbräuche gehen auf ihn oder sein Umfeld zurück.

In dem Lied fasst er die Geburt Jesu in 15 Verse, wie sie im Lukas-evangelium beschrieben wird. Luther hatte wiederentdeckt, dass Gottes Hinwendung zu den Menschen ein Geschenk ist und das wird nirgends so bildhaft wie in dem neugeborenen Kind im Stall von Bethlehem.

*Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not.*

Liebe Leserin, lieber Leser,
beim Lesen dieser Liedzeile ging mir auf wie viel von diesem Gedanken in der Arbeit einer Diakoniestationsmitarbeiterin steckt. Auch wir

*Vom Himmel hoch da komm ich her,
ich bring' euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich singen und sagen will.*

*Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
das Kindelein so zart und fein,
das soll eu'r Freud und Wonne sein.*

*Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.*

*Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.*

Evangelische Gesangbuch 24, 1-4

legt. Die pflegenden Kolleginnen versorgen täglich Menschen mit medizinischen und pflegerischen Leistungen. Jedoch geht ihre Tätigkeit oft weit darüber hinaus. Das gilt übrigens auch für die Leitungs- und

Verwaltungskräfte. Diese Kolleginnen stellen sich ebenfalls häufig Herausforderungen menschlicher Notlagen.

Das dies gelingt liegt zum einen am gelebten Leitbild unserer Diakoniestation, unsere Klienten in ihrer Gesamtheit wahrzunehmen und nicht nur ihre Erkrankungen, Beeinträchtigungen oder Defizite.

Aber dies gelingt in einem viel höheren Maße durch die Fähigkeit des Menschen zu Mitgefühl und Empathie. Wer in Not ist leidet, und wer Mitmenschen in Not sieht, empfindet Leid mit ihnen. Das ist in unserem Wesen so angelegt. Gott sei Dank. Mitgefühl ist eine unserer großen Stärken, wenn wir gegen all das kämpfen, was menschliches Leben in Not bringt. Und ich

selbst empfinde diese Fähigkeit als ein großes Geschenk. Ein Geschenk das ich dankbar annehmen möchte, auch weil es sich vergrößert, wenn ich es teile. So wie die Freude über das neugeborene Kind, das mich aus aller Not führen will - und kann.

Im Namen des gesamten Teams der Diakoniestation Liebenburg/Lutter wünsche ich Ihnen eine lichtvolle Adventszeit, gesegnete Weihnachten und viele gute Begegnungen mit mitfühlenden Menschen.

Herzlich Sabine Herzog



suchen häufig Wege aus der Not für Menschen, die dies nicht, oder zur Zeit nicht können. Nicht immer ist es die ganz große Not, aber jeder von uns weiß dass es in einer ohnehin schwierigen Situation manchmal schlichtweg unmöglich ist selbst den rettenden Ausweg zu erkennen. Natürlich ist unsere Arbeit grundsätzlich sozial und helfend ange-

Seniorenfahrt nach Königsutter

Am 15. September machte der Döhrener Seniorenkreis seinen Jahresausflug. Die Fahrt ging in das Instrumenten-Museum nach Königsutter.

Für uns Senioren war es eine Überraschung, was wir zu hören und zu sehen bekamen: jahrhundertealte Instrumente konnten trotz ihres hohen Alters noch immer



gespielt werden.

Was wir in einer Stunde geboten bekamen, war anstrengend, doch schön. Darum war es anschließend angenehm, im Dom-Café eine Stunde bei Kaffee und Kuchen auszuruhen. Danach genossen wir vor dem Dom das herrliche Herbstwetter mit Dombesichtigung. Um 17 Uhr fuhren wir mit Reiseunternehmen Rühle wieder nach Hause. In Döhren machten wir ein Erinnerungsfoto an unseren Ausflug. Dank unserem Senioren-Sparschwein, das jede Woche gefüttert wird.

Anneliese Kögel

Goldene Konfirmation

EINE DANKSAGUNG

Am Sonntag, den 24. 9. um 9.30 Uhr trafen sich die Konfirmandenjahrgänge 1965, 1966 und 1967 vor der Kreuzkirche, um das Fest der „Goldenen Konfirmation“ zu begehen. Manch einen hatte man Jahrzehnte nicht gesehen und dementsprechend wurde oft über die Namen gerätselt.

Die Kirche war sehr ansprechend geschmückt. Der Festgottesdienst, den Herr Pfarrer Bertram hielt, hatte einen würdevollen Rahmen, die musikalische Darbietung des Kleinen Chores aus Liebenburg und das Orgel- und Akkordeonspiel von Anna-Lena Jacob waren einfach nur toll.

Zum Mittagessen und anschließender Kaffeetafel fuhren wir ins Gemeindehaus. Dort hatte Wolfgang Fricke aus seinem Archiv einige Bilder von unserer Einschulung, aus dem Schulleben und von unserer Konfirmation aufgehängt. Danke dafür, es hat uns sehr

gefreut.

Überwältigt war ich persönlich von der Hortensien-Tischdeko. Uns wurde später erzählt, dass diese Blüten von dem Goldkonfirmanden Manfred Lampert stammen, der zu seiner Konfirmation diesen Strauch bekommen hatte.

Zum Kaffee kamen aus meinem Jahrgang noch unsere sechs „Katholiken“. Wir erzählten lustige Anekdoten aus Kindertagen und hatten unglaublich viel Spaß und Freude. Es war einfach ein ganz toller Tag. Dafür möchte ich mich, auch im Namen der anderen Goldkonfirmanden, ganz herzlich bei dem Team des KV bedanken. Ihr hattet so viel Arbeit und auch Geduld für unser langes Bleiben. Danke,

Ihre Ute Freckmann



Goldene Konfirmation am 24.09.2017 in der "Kreuzkirche" zu Klein Döhren

Seniorentreff-Jubiläum

Seit dem 1. 10. 1976 gibt es unsere Seniorengruppe. Aus diesem Anlass haben wir nun am 2. 10. 2017 unser Jubiläum 40 + 1 gefeiert. Begrüßen konnten wir den Initiator, Pastor Morfeld, und seine Frau, sowie auch Pastor Bertram, der uns mit einer kleinen Andacht erfreute. Ebenso war Frau Else Schuller dabei, die jahrelang gemeinsam mit Frau Helga Rieger für Kaffee und Kuchen gesorgt hat. Herr Kuchmetzki wurde stellvertretend für alle diejenigen erwähnt, die schöne und interessante Diavorträge gehalten haben.

Damals begann jeder Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, dann einem Vortrag und anschließend wurde gespielt, von „Mensch ärgere dich nicht“ über „Rommé“ und „Canasta“ war alles dabei. Zunächst traf man sich von Oktober bis Ostern, doch mittlerweile machen wir nur im Sommer eine Pause.

Einmal im Jahr starten wir zu einer Kaffeefahrt, die Frau Kupke organisiert. Ein herzliches Dankeschön an sie, denn heute sorgt sie für unser leibliches Wohl.

Bis heute treffen wir uns jeden Montag um 14 Uhr, um in gemeinsamer Runde einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Leider ist die Gruppe sehr klein geworden, daher würden wir uns über neue Teilnehmer freuen.

40+1, das haben wir gefeiert und nun wünschen wir uns, dass der Seniorentreff noch viele weitere Jahre bestehen bleibt.

Irene Niehoff

Freiwilliges Kirchgeld

Wie in jedem Jahr bitten die Kirchengemeinden von Groß und Klein Döhren und Neuenkirchen um ein „Freiwilliges Kirchgeld“

Wir bitten alle um Unterstützung, damit wir unsere Kirchengebäude erhalten können! Als Beilage zu dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsträger bei.

Konfirmanden Anmeldung

Eine neue Konfirmandenzeit in Kooperation mit Othfresen bricht für unsere zukünftigen Konfirmanden an! Jugendliche, die in 2019 das 14. Lebensjahr vollendet haben, werden mit Ihren Eltern herzlich zum Informationsabend über den Konfirmandenunterricht eingeladen

Groß Döhren, 7.12.; 19 Uhr Gemeindehaus

Rückblick Erntedank im Foto



Lebendiger Advent

Folgende Gastgeber wollen ihre Türen für den „Lebendigen Adventskalender“ öffnen. Ein herzlicher Dank allen, die sich bereit erklärt haben, mitzuwirken. Bitte ein Trinkgefäß mitbringen! Beginn um 18 Uhr: DÖHREN

- 09. 12. Familie Vocht, Durnidistr. 17
- 13.12. Rotes Kreuz (Schulhof)
- 15.12. Familien Meffert u. Jödicke, Am Sportplatz 21
- 16.12. Arbeitskreis (Schulhof)
- 17.12. Familien Pape/Kaschner/Horn,
Am Sportplatz 5/6

NEUENKIRCHEN

- 30.11. Tannenbaum aufstellen und schmücken.
Für Kinder Pony reiten, aber nur mit Fahrrad- oder Reiterhelm, Dorfplatz (17 Uhr!)
- 06.12. Annette und Lutz Griesbach, Lange Ringstr. 3
- 14.12. Giesela und Lothar Golob-Drachenberg,
Lange Ringstr. 35
- 19.12. Johanneskirche

Weihnachtsfeier für Senioren

Der Ortsrat von Döhren richtet für Senioren ab 60 Jahren eine Weihnachtsfeier aus. Sonntag, 17.12., 15 Uhr Gemeindehaus Gr. Döhren

Weihnachtskonzert mit Joyful Singers

Die Joyful Singers laden ein zum Weihnachtskonzert. Es erwarten Sie traditionelle und moderne Weihnachtslieder, Gospels und afrikanische Lieder. Rock und Pop erklingen auf der Suche nach dem wahren Wesen der Weihnacht.

2. Weihnachtstag, 17 Uhr, Kreuzkirche Klein Döhren

Neujahrsempfang

Wir laden ein zum Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang und Kaffee und Kuchen.
Sonntag, 7.1.2018, Groß Döhren 14 Uhr

Winterkirche

In der Winterzeit vom 14.1. bis einschließlich 25.3.2018 feiern wir die Gottesdienste in Groß Döhren im Gemeindehaus.
Ab Gründonnerstag, 29.3., wird Gottesdienst wieder in den Kirchen. Sein. Ausnahmen werden bekannt gegeben.

Konzert Peter Kerlin

Zum 3. Mal zu Gast in Döhren ist der Sänger und Liedermacher Peter Kerlin mit Musik und Impressionen aus Irland.
Kartenvorverkauf: Brigitte Gehrke, Tel. 05346/1609
Freitag, 19.1.2018, 20 Uhr Gemeindehaus Gr. Döhren

Heiteres & Unterhaltsames auf der Orgel

Matthias Wagener spielt auf der Orgel eigene Bearbeitungen von Märschen, Strauß Walzern, Filmusiken, Musicalmelodien und anderen Evergreens
Samstag, 27.1. 2018, 18 Uhr, Kirche Groß Döhren

Weltgebetstag 2018 in Döhren

Herzliche Einladung, am Weltgebetstag in Döhren teilzunehmen. Nach dem Gottesdienst wird im Gemeindehaus landestypisches Essen aus Surinam angeboten.
Freitag, 2.3., 17 Uhr Kirche Groß Döhren

Kirchenvorstandswahl 11.3.2018

DÖHREN und NEUENKIRCHEN Wahl bis 18 Uhr
Im Anschluss an die Gottesdienste findet die Wahl des neuen Kirchenvorstands statt:
9.30 Gottesdienst, Kreuzkirche Klein Döhren, anschließend Wahl 10.30-18 Uhr.
Groß Döhren: Gemeindehaus Gr. Döhren 10.30-18 Uhr.
10.45 Gottesdienst, Johanneskirche Neuenkirchen, anschließend Wahl im DGH bis 18 Uhr.

Regelmäßige Kreise

Joyful Singers

Gospelchor mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Katja Nalborczyk: Tel.: 05346/3391

Frauenhilfe Neuenkirchen

jeweils freitags 15 Uhr
im Kirchenraum des DGH
1.12., 5.1., 9.2., 2.3.

Frauentreff Döhren

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
Im Gemeindehaus:
20. 12. Weihnachtsfeier (17 Uhr!)
17. 1. (Thema offen)
21. 2. Referentin Frau Schünemann:
Einstimmung auf den Weltgebetstag

Männerrunde

Treffen sind jeweils um 19 Uhr
im Gemeindehaus:
Do. 23.11.,
am Do. 30.11., um 17 Uhr zum Tischstellen im Gemeindehaus für den Basar.
Mo. 15.1. + Mo. 19.2.
Ansprechpartner: Dietmar Bock,
Tel. 05346-2824, Mobil 0173-2031491,
e-mail: bockdietmar@aol.com.

Krippenspiel

Proben jeweils montags, 16 Uhr
In der Kreuzkirche Klein Döhren.
Generalprobe: Fr. 22.12.2017
Krippenspiel: 24.12., 16 Uhr
Ansprechpartner: Sigrid Becker: 2927
Hannelore Brandt: 2593

KIKI Kinderkirche Döhren

Kinder zwischen 5 - 11 Jahren treffen sich samstags von 10 - 12 Uhr zur Kinderkirche 13.1., 10.2., 10.3. im Gemeindehaus.

Seniorentreff

Immer wieder schön!
Gemeinsam Karten spielen,
Kaffee trinken
und regelmäßig beisammen sein.
Neue sind herzlich willkommen!
Montags, Gemeindehaus Döhren, 14 Uhr.

Gottesdienste		Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Dörnten	Ost- haringen	Upen
3.12.	1. Advent	9.30			9.30	14.00 EW	
10.12.	2. Advent		9.30	10.45	17.00 Adventsmusik in Dörnten		
17.12.	3. Advent	17.00 L				9.30	10.45
24.12.	Heiligabend						
	Krippenspiel		16.00	16.00	14.30		16.00
	Christvesper				18.00		
	Christvesper	18.00				17.00	
	Christnacht		23.00		23.30		
25.12.	1. Weihnachtstag	9.30		10.45		9.30	10.45
26.12.	2. Weihnachtstag		9.30 17.00 WK		9.30 P		
31.12.	Altjahresabend		17.00	18.15	18.00 A	17.00 A	16.00 A
01.01.	Neujahr				17.00 Neujahrskonzert Upen		
06.01.	Epiphantias				18.00 mit Flöten in Ostharingen		
07.01.	1. So. n. Epiphantias	14.00 N	Winter- Kirche im Gemeinde Haus in Groß Döhren	9.00 N	10.45		
14.01.	2. So. n. Epiphantias	9.30 K+P			10.45		9.30
21.01.	Letzter So. n. Epiph.	9.30		10.45	10.45	9.30	
28.01.	Septuagesimae	9.30 idK			15.00 Kultcafe Dörnten		
04.02.	Sexagesimae	9.30K+P		10.45	10.45	9.30	
11.02.	Estomihi	9.30			10.45		9.30
18.02.	Invokavit	14.00 G+C		10.45	10.45 FamGo + Brunch		
25.02.	Reminiscere	9.30			17.00 V in Dörnten		
02.03.	Weltgebetstag	17.00				18.00	
04.03.	Okuli	9.30 V K+P		11.00 V	10.45		
11.03.	Lätare / KV-WAHL		9.30	10.45	11.00	10.00	9.00

Abkürzungen:

A = Abendmahl

EW = Einweihung neuer Gemeinderaum

G+C = Gospelchor anschl. Café

idK = in der Kirche

K&P = Knabbern und Plaudern

L = Licht von Bethlehem

N = Neujahrsempfang

P = Posaunenchor

V = Vorstellung Konfirmanden

WK = Weihnachtskonzert mit d.
Joyful Singers

Gottesdienste		Liebenburg	Klein Mahner	Othfresen	Heiðum	Glockenwinkel
3.12.	1. Advent	9:30 A	10:45	17:00		
10.12.	2. Advent	9:30 A	17:00 Konzert KC	17:00	16:00	
16.12.	Samstag vorm 3. Advent	17:00				
17.12.	3. Advent			10:45 17:00		
24.12.	Heiligabend					
	Krippenspiel	15:30		16:00		
	Christvesper		15:30		17:00	
	Christvesper	17:00 P		18:00		
	Christnacht	23:00		23:00		
25.12.	1. Weihnachtstag					
26.12.	2. Weihnachtstag	9:30	10:45	18:00	17:00	
31.12.	Altjahresabend	17:00 A	16:00 A	17:00	16:00	
01.01.	Neujahr	17:00				
06.01.	Epiphania	18:00 A		18:00 A		
07.01.	1. So. n. Epiphania					
14.01.	2. So. n. Epiphania	9:30	10:45	10:45	9:30	
21.01.	Letzt. So. n. Epiph.	9:30		10:45		10:00
28.01.	Septuagesimae	9:30	10:45	10:45	9:30	
04.02.	Sexagesimae	9:30 A		10:45		
11.02.	Estomihi	9:30	10:45	10:45	9:30	
18.02.	Invokavit	9:30		10:45		10:00
25.02.	Reminiscere	9:30	10:45	10:45	9:30	
02.03.	Weltgebetstag	17:00		15:00		
03.03.	Samstag			17:00 V		
04.03.	Okuli	9:30 A				
11.03.	Lätare	9:30	10:45	10:45	9:30	

Abkürzungen:

A = Abendmahl

F = Familiengottesdienst

KC = Kleiner Chor Liebenburg

P = Posaunenchor

PV = Pfarrverbandsgottesdienst

Abschied von Frau Hettling

Unsere Pfarramtssekretärin geht in den Ruhestand

Text: Regina Möllhoff

Foto: Peter Wieboldt

Im Namen des KV und der Kirchengemeinden Dörnten und Ostharingen verabschieden wir uns von unserer Pfarramtssekretärin Frau Ilona Hettling. Sie geht nach 26 Jahren in den Ruhestand. Viele Jahre hat sie die Rechnungsführung für die Kirchengemeinde und die Verwaltung des Kindergartens in ihren Händen gehabt. Stets war sie im Büro ansprechbar und hat sich um alles gekümmert. Auch für die Verwaltung des Friedhofs war sie zuständig. Neben dem Führen der Kirchbücher, in denen alle Kasualhandlungen eingetragen werden, hat sie auch die Termine der Kirchengemeinden an die Zeitung weitergegeben, die Kollekten abgerechnet und vieles mehr getan. Wir danken Ihr für ihre Arbeit und für den Einsatz in unseren Kirchengemeinden. Wir wünschen Ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen. Im musikalischen Abendgottesdienst am 2. Advent wird Frau Hettling um 17.00 Uhr im Gottesdienst offiziell verabschiedet. Frau Hettling wird aber in unserem Pfarrverband weiterhin als Küsterin in der Kirchengemeinde St. Stephanus Ostharingen dabei bleiben.



Neue Pfarramtssekretärin

Mit Frau Ursula Bienwald, geb. Schäfer können wir unsere neue Sekretärin im Pfarrbüro begrüßen. Frau Bienwald kommt aus Dörnten und hat lange Jahre bei einem Goslarschen Bestattungsunternehmen gearbeitet.



Sie freut sich auf die neue Aufgabe und wir freuen uns auf Sie als neue Mitarbeiterin. Wir wünschen ihr für diese Aufgabe alles Gute und Gottes Segen. Das Büro wird weiterhin am Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr geöffnet sein. Frau Bienwald beginnt offiziell am 5. Dezember ihre Arbeit im Pfarrbüro.

15 Jahre Prais'n Colours

Mit einem sehr schönen Konzert in der Ostharinger Kirche feierte unser Gospelchor Dörnten sein 15jähriges Bestehen. Damals vom Vikar Jan-Matthias Flake ins Leben gerufen und nun unter Leitung von Elke Siemens hat der Gospelchor so manche Veranstaltung in unseren Kirchengemeinden und darüber hinaus begleitet. Auch auf den Gspeltagen in ganz Deutschland waren „Prais'n Colours“ mit dabei, veranstalteten sogar einen eigenen Workshop mit Michael Keding vor zwei Jahren. Schade, dass beim Jubiläumskonzert so wenig ZuhörerInnen da waren. Dennoch war es wieder ein lebendiges und klanglich schönes Gospelerlebnis. Vielen Dank sagen wir für die schöne Gestaltung von Gottesdiensten, Lichterkirche und vielem mehr und wir wünschen für die weitere Sangesarbeit viel Vergnügen und Gottes guten Segen. Für die Kirchengemeinden, Peter Wieboldt, Pfr.



Es ist soweit...neuer Gemeinderaum in Ostharingen

Heimlich hat der Kirchenvorstand den Gemeinderaum im Turm der Ostharinger Kirche schon bei der letzten KV-Sitzung ausprobiert. Läuft! Der



Raum ist sehr funktionabel und wird auch schön warm. Die Küche ist inzwischen auch aufgebaut (vielen Dank an Marco und Stephanie Schmalz) und die Toilette funktioniert. Nach den letzten Pinselstrichen durch den KV können wir nun

Einweihung feiern:
am 1.Adventsonntag, 3.Dezember 2017
um 14.00 Uhr

und anschließend sind alle herzlich zu Kaffee und Gebäck und einem Gläschen Sekt oder O-Saft eingeladen!

DeaG—Der etwas andere Gottesdienst in Upen

Zum Thema „Freiheit“ waren wieder einige Interessierte im etwas anderen Gottesdienst versammelt, dieses Mal mit einem neuen Mitglied im Vorbereitungsteam: Brigit Möllhoff aus Dörnten ist nun mit dabei.

Leider verabschiedet haben sich aus dem Team Uli Mühlhaus und Susanne Fricke, denen beiden an dieser Stelle herzlich gedankt sei für die konstruktive, kreative und klangvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren. Im nächsten Jahr geht es weiter, anders, etwas anders, eben: der etwas andere Gottesdienst! Wer Interesse hat, mitzumachen oder sich einzubringen, der kann sich gerne bei Pfarrer Peter Wieboldt melden. Die Termine werden in der Zeitung oder im Internet bekannt gegeben. Auf der Internetseite können auch die einzelnen „etwas anderen Gottesdienste“ angeguckt und runtergeladen werden.

Erntedank war schön!

Das Erntedankfest ist etwas besonderes. Das haben wir auch in unseren Kirchengemeinden gemerkt. In Upen gab es wieder einen festlichen Gottesdienst am Samstag vor Erntedank, bei dem die Erntekrone von den Landwirten in die Kirche hereingetragen wurde. Anschließend waren alle ins DGA zu Suppe und Kartoffelpuffer versammelt. Und in Dörnten gab es ein Anspiel vom Kindergarten, von einem Gartenbesitzer, der keine Bienen in seinen Garten ließ. In Ostharingen sorgte der Posaunenchor für feierliche Klänge im Gottesdienst. Schön, dass es Erntedank gibt!



Hering und Reformation: FamGo



Mit einer Fotostory (s. Fotos) von der Taufe bis zur Heirat Martin Luthers und kindgerechten Texten erzählte das FamGo-Team über Reformation und Reformator. „Bange machen gilt nicht“ war dieser Gottesdienst überschrieben, in dem dann auch Thesen angenagelt werden konnten. Allen Beteiligten hat es



viel Spass gemacht und das Frühstück war wieder sehr lecker. Schön wäre es, wenn mehr Kinder und Eltern kämen. Über Anregungen würde sich das FamGo-Team sehr freuen.

Krippenspiel

Es werden noch MitspielerInnen für das Krippenspiel in Dörnten am Heiligen Abend um 14.30 Uhr gesucht. Bitte im Pfarramt melden (Tel: 05346-4280) oder zu den Proben reinschauen (28.11. um 17.00 Uhr-4.12. um 17.15 Uhr-19.12. um 17.00 Uhr-23.12. um 15.00 Uhr).

Ostharinger Winterabende

Mit dem neuen Jahr kommen auch wieder die Ostharinger Winterabende. Jeweils am 2.Mittwoch im Monat lädt die Kirchengemeinde Ostharingen zu verschiedenen Themen, jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche Ostharingen bzw. im neuen Gemeinderaum.

Mittwoch, 10.Januar – Filmabend (Big Fish)

Mittwoch, 13.Februar – Thema stand noch nicht fest

Mittwoch, 13.März – Thema stand noch nicht fest

Kirchenvorstand gesucht

Für die Kirchenvorstandswahl suchen wir in unseren Gemeinden noch nach Kandidaten und Kandidatinnen. Wer Lust hat, an Entscheidungen in der Kirche mitzuarbeiten, Freude am Dialog und Spass am Gestalten, der ist herzlich eingeladen, die momentanen KirchenvorsteherInnen oder Pfarrer Peter Wieboldt (Tel.: 05346-4280) anzusprechen. Gerade für Upen suchen wir noch dringend nach KandidatInnen.

Kinderkirchentag in Dörnten

Mit Staub und Körnchen wurde beim KiKiTa der Region Liebenburg im September die Schöpfungsgeschichte erzählt. Viele



Bastelangebote, viel Spass und eine Menge über Natur und Tiere waren dabei. Wieder hat es viel Freude gemacht und sicher geht es im nächsten Jahr weiter mit dem KiKiTa in unseren Kirchengemeinden. .



Veranstaltungen

2.Dezember—ab 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt an der Pfarrscheune Dörnten

3.Dezember Einweihung Ostharingen, 14.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kaffee und Gebäck

10.Dezember 15.00 Uhr Scheunencafe, 17.00 Uhr gemütliche Adventsmusik Kirche Dörnten

Heilig Abend - Gottesdienste in den Kirchen (s.Plan)

1. Januar 2018 17.00 Uhr: Neujahrskonzert in Upen mit dem Trio „Immergrün“ und Andacht zur Jahreslosung

6. Januar 18.00 Uhr: Epiphaniasempfang in Ostharingen mit dem Blockflötenensemble Liebenburg

28.Januar 15.00 Uhr: Kultcafé in Dörnten mit Frau Ribbe, (Sekonta), Sicherheit im Alter

18.Februar 10.45 Uhr: FamGo-Familiengottesdienst, mit anschl. Brunch, Kirche Dörnten

25.Februar 17.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen, Kirche Dörnten

2.März 18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen Kirche Ostharingen

11.März Kirchenvorstandswahl

17.März ab 18.30 Uhr: Scheunenrock Pfarrscheune Dörnten

Mittagstisch. Gemeinsam, gemütlich Essen in der Pfarrscheune in Dörnten, Dienstag, 12.00 Uhr am 9.01. —13.02.—13.03

Frühstückstreff in Upen. jeweils Mittwochs um 9.00 Uhr (Termine siehe Terminplan)

Männertreff in Upen: jeweils der 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Internet: www.kirchengemeinde-dornten-ostharingen-upen.de

Der Moment... *

Abschlussgottesdienst vom Kinderkirchentag in Dörnten. Ein Mädchen geht durch den Mittelgang. Sie sieht ihren Vater. Ihr Gesicht spricht Bände. Gleich kann sie die Tränen nicht mehr zurückhalten. Sie fällt ihrem Vater in die Arme und weint bitterlich: „Ich will noch nicht nach Hause!“ - Mehr Lob kann man für eine Veranstaltung wohl kaum bekommen. Danke an alle, die den Kinderkirchentag möglich machen

* an dieser Stelle können Menschen aus unseren Gemeinden von ihren schönen, rührenden Erlebnissen berichten. Melden Sie sich und erzählen Sie von *Ihrem* Moment.

Bunte Eindrücke aus beiden Kirchengemeinden

Text: Dirk Glufke

Liebe Gemeindeglieder,
Viele bunte Eindrücke von schönen gelungenen Veranstaltungen durften wir im Oktober und November in unseren beiden Kirchengemeinden sammeln! Möglich waren sie auch, weil Gemeindeglieder sich eingebracht haben. Überzeugen Sie sich selbst auf den nächsten beiden Seiten davon.

Nächstes Jahr finden am 11. März 2018 in ganz Niedersachsen Kirchenvorstandswahlen in den evangelischen Kirchengemeinden statt. Bis zum 22. Januar 2018 suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten für diese Wahl! Gemeindeglieder, die Lust und Freude haben, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen! In Liebenburg wollen wir wieder den Kirchenvorstand mit sechs gewählten Kirchenverordneten und zwei berufenen besetzen. Dafür benötigen wir 9 Kandidatinnen und Kandidaten. In Klein Mahner soll der Kirchenvorstand auch wieder mit drei gewählten und einem berufenen Kirchenverordneten besetzt werden - es ist die Mindestgröße eines Kirchenvorstandes. Hier werden fünf Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl benötigt. Wenn Sie Lust haben mitzuarbeiten oder jemand vorschlagen möchten, melden Sie sich bitte bei mir!



Am **Erntedankfest 2017**, dem 1. Oktober 2017, feierten die Kirchengemeinden Liebenburg und Klein Mahner gemeinsam in Klein Mahner. Musikalisch wurde der Gottesdienst von dem Posaunenchor Liebenburg - Flöthe ausgestaltet. Leckere selbstgemachte Erbsensuppe mit Würstchen, Getränke und ein Kaffee zur Verdauung wurden im Dorfgemeinschaftshaus gereicht. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben! Durch gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen in den fast drei Jahren rücken die beiden Kirchengemeinden immer mehr zusammen.

In der ersten Hälfte der Herbstferien fuhren die beiden Konfirmationsjahrgänge 2018 und 2019 für eine Woche auf **Konfirmandenfreizeit** nach Gernrode im Harz. 24 Jugendliche beschäftigten sich unter Leitung von meiner Ehefrau, Jonas Glufke, Judith Franz und mir mit



„Das Abendmahl“ dargestellt nach dem Gemälde von Leonardo da Vinci von den Konfirmandenjahrgängen 2018 und 2019 mit Teamer Jonas Glufke in der Mitte

dem Thema „Freundschaft“. Was trägt eine Freundschaft? Welche Werte sind wichtig? Was verbindet die Jugendlichen miteinander? Welche Erlebnisse hatte Jesus mit seinen Freunden, den Jüngern? Oder sie entdeckten durch Kooperationsspiele, dass manche Aufgaben nur gemeinsam im Team oder mit Freunden zu schaffen sind. Wer wissen möchte, worüber die Jugendlichen sich alles Gedanken gemacht haben, sei herzlich zum **Gottesdienst am Sonntag, dem 14. Januar 2018, um 9.30 Uhr** eingeladen, der von den Jugendlichen gestaltet werden wird.



Am **Reformationstag, dem 31. Oktober 2017**, aus Anlass des 500 jährigen Jubiläums der Reformation gab der kleine Chor Liebenburg ein Konzert mit Texten und Liedern von Martin Luther für die Region Liebenburg in der St. Trinitatis Kirche. An der Orgel wurde er von Matthias Wagener begleitet.



Mit der Aufführung der **Friedensmesse „The Armed Man“** von Karl Jenkins am Samstag, dem 4. November 2017, legte das Vokal- und Instrumentalensemble KlangArt in beeindruckender Weise mit den Collagetexten aus fast 2.500 Menschheitsge-

schichte die Schrecken des Krieges dar! Jenkins hatte diese Messe unter dem Eindruck des Kosovo-Krieges 1999 komponiert. Sein grandioses Werk schließt mit dem Fazit: Frieden ist besser als ewiger Krieg! Aktueller denn je diese Erkenntnis!

Frauengottesdienst 2017 auf.Recht

Text: Manuela Glufke



Ute Jähnel als Luthers Ehefrau Katharina von Bora im Frauengottesdienst in Klein Mahner

Auf. Recht - so hieß das Thema unseres diesjährigen Frauensonntages den wir am 17. September in der Kirche in Klein-Mahner gefeiert haben. Frauen beider Kirchengemeinden unseres Pfarrverbandes haben diesen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet. Wir haben ihn in den Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläum gestellt. Thematisch ging es um das Sichtbarwerden von Gottes Gerechtigkeit, um Versöhnung und Beschenktwerden. Was richtet uns in unserem persönlichen Leben auf, was hilft uns aufrecht zu gehen und wer oder was stärkt uns in unserer aufrechten Haltung? Diesen Fragen sind wir in dem Gottesdienst nachgegangen. Wie immer klang der Frauengottesdienst bei einem Dämmerstündchen gemütlich aus.

Heizung in der Kirche von Klein Mahner

Text: Dirk Glufke

Warum versperrte der Kran die Straße am Feuerwehrgerätehaus? So lautete die erstaunte Anfrage an mich. Der Grund ist ganz einfach, die Arbeiten für die Sanierung der Heizungsanlage in der Kirche von Klein Mahner haben begonnen. Im ersten Schritt sind alle alten Nachtspeicheröfen ausgebaut worden. Da sie so schwer waren, mussten sie mit einem Kran zum weiteren Abtransport aufgeladen werden. Außerdem wurden die alten Heizungsrohre unter den Fußbänken in den Kirchenbankreihen entfernt.

Die neuen modernen fünf Nachtspeicheröfen stehen schon an ihrem künftigen Platz. Geplant ist, dass sie per Handy programmierbar sein werden, so dass künftig nicht mehr zwei Wege zur Kirche notwendig sind, um sie für den nächsten Gottesdienst einzustellen. Die Fußbänke werden wieder eingebaut - aber ohne Heizungs-



Die demontierten Fußbänke mit den Heizungsrohren

rohre. Stattdessen wird die Kirche nächstes Jahr in einem zweiten Bauabschnitt in den ersten fünf Bankreihen vorm Altar heizbare Sitzkissen erhalten. Der Verbrauch wird bei 50 Watt pro Sitzkissen und Gottesdienst liegen, was den Energieverbrauch erheblich senken wird. Dass die Sanierung der Heizung in zwei Abschnitten vorgenommen wird, hat seinen Grund darin, dass die Kosten insgesamt höher sind als ursprünglich veranschlagt. Der Antrag für die Nachfinanzierung des zweiten Bauabschnittes ist bereits durch das Baureferat unserer Landeskirche gestellt worden.

Alle Gottesdienstbesucher dürfen sich schon dieses Jahr spätestens am Heilig Abend auf eine warme Kirche freuen!

Weltgebetstag der Frauen

Vorbereitungstreffen für Liebenburg und Klein Mahner

Der erste Vorbereitungsabend für den Weltgebetstag 2018 in Liebenburg findet statt am **Mittwoch dem 31. Januar 2018, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**, Martin-Luther-Straße 1 in Liebenburg. Alle Frauen aus Liebenburg und Klein Mahner aller christlichen Konfessionen, die Freude daran haben, den Gottesdienst mit vorzubereiten, oder für den Abend der Begegnung im Anschluss an den Gottesdienst etwas Leckeres aus Surinam kochen möchten, sind ganz herzlich zu diesem ersten Vorbereitungsabend eingeladen. Alle weiteren Termine besprechen wir an diesem Abend!

Ich freue mich schon auf eine intensive gemeinsame Vorbereitung und grüße Sie alle ganz herzlich

Ihre Manuela Glufke

Lebendiger Adventskalender

Für die Termine vom „**Lebendigen Adventskalender**“ in **Liebenburg und Klein in Mahner** sind entsprechende Einlegeblätter diesem Gemeindebrief beigefügt!!

Musik im Advent

Offenes Singen im Advent

Der **Posaunenchor Liebenburg - Flöthe** spielt am Samstag vor dem 2. Advent, dem 9. Dezember 2017, um 15.30 Uhr in der Marktkirche in Goslar beim „Offenen Singen“. Die Moderation wird wieder Pastor Kahmann übernehmen. Herzliche Einladung!

Konzert des Kleinen Chores Liebenburg auch zum Mitsingen

Am 2. Advent, dem 10. Dezember 2017, um 17 Uhr im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders in der Ev.-luth. Kirche von Kleiner Mahner. Eintritt frei!

Musikalischer Gottesdienst

Am Samstag, vor dem 3. Advent, dem 16. Dezember 2017, um 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Gottesdienste

Krabbelgottesdienst

Am **Freitag, dem 15. Dezember 2017, um 15.30 Uhr** in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus

Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in Liebenburg

Am 2. Weihnachtstag, dem 26. Dezember 2016, um **9.30 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg Gottesdienst mit Texten und Geschichten zu Weihnachten.**

Passionsandachten in Liebenburg

Ab dem Aschermittwoch, dem 14. Februar 2018, mittwochs um 17 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof, mit Lesung der Passionsgeschichte nach dem Johannes-evangelium.

„Gute -Nacht-Kirche“ in der Kirche Klein Mahner

Ab dem 8. März 2018 donnerstags um 19 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, dem 2. März 2018, um 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg mit anschließendem gemeinsamen Essen mit Spezialitäten aus Surinam im Gemeindehaus.

Gruppen

Frauenhilfe Klein Mahner

Montags um 15 Uhr im DGH Klein Mahner am 18. Dezember 2017, 8. Januar 2018, 12. Februar 2018 und 12. März.

Frauenhilfe Liebenburg

Mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus am 13. Dezember 2017, 10. Januar 2018, 14. Februar 2018 und 14. März 2018.

Posaunenchor Liebenburg - Flöthe

Montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Singkreis in Liebenburg

Alle 14 Tage mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus, Termine bitte im Pfarramt erfragen.

Kaffee & Klönen in Liebenburg

Donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus am 14. Dezember 2017, 25. Januar 2018, 24. Februar 2018 und 22. März 2018.

Kindergottesdienst Liebenburg

Am Samstag, dem 10. März 2018, von 9 - 12 Uhr im Gemeindehaus.

Krabbelgruppe

Montags von 15.30 - 17 Uhr im Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 1 in Liebenburg.

Erntedankfest in Othfresen

Text und Bilder: Timmermann



Einmal im Jahr zeigt die Kirchengemeinde Othfresen, was in ihr steckt. Viele Gruppen beteiligen sich beim Erntedankfest auf dem Pfarrhof. Und jedes Mal ist es ein bisschen anders. Der Nähtreff, der sich monatlich zum gemeinsamen Nähen im Gemeindehaus, trifft verkaufte erstmals Selbstgefertigtes. Und auch der Singkreis war mit neuer Stärke nicht nur in der Kirche tätig, sondern übernahm auch die Theke. Männerkreis, Rentnerskat und Frauenhilfe, sorgten ebenso für das leibliche Wohl, wie das Team rund um Frauke Berndt. Der RCE führte auf der Straße ihre beeindruckende Kunst vor. Die Kita hatte aus Kerstin Dieckmanns Gemüsebeet einen Riesen Kürbis geerntet, der nun als Suppe verkauft werden konnte. Der Erlös ging an das Projekt „Kindergartengarten“, bei dem die Kinder ab dem nächsten Jahr selbst Gemüse anbauen sollen. Ein

besonderes Highlight hatte sich in diesem Jahr Frau Purschke einfallen lassen, die Butter stampfte. Viele Besucher blieben stehen und kamen ins Gespräch über Zeiten, in denen noch nicht alles einfach so im Kühlregal lag. Viele helfende Hände sorgten für einen reibungslosen Abbau. Vielen Dank! Im nächsten Jahr ist Erntedankfest übrigens eine Woche früher als im Kalender steht—nämlich am 30.9.. Ich freu mich schon auf's nächste Fest.

Offene Kirche in Othfresen

Kirchen sind besondere Orte. Das spürt man besonders, wenn man im Stillen eine Kirche betritt. Die Atmosphäre einsaugen, sich auf das Farbenspiel der Bleiglasfenster einlassen, Stille hören, Geschichte erfahren und Gott nahe sein - das alles soll nun auch in Othfresen möglich sein. Ein Vorbereitungskreis um Gemeinde-



kurator Andreas Berndt arbeitet derzeit an der Möglichkeit, die Kirche an fünf Tagen in der Woche zu öffnen. Extra für diesen Zweck wurde bereits ein kleiner Kirchenführer erarbeitet, der ab dem 1. Advent in der Kirche ausliegen soll. Zum Redaktionsschluss standen noch keine Öffnungszeiten fest. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie unsere Kirche außerhalb der Gottesdienste. Ihre Seele wird es Ihnen danken.

Verein zur Förderung der Othfresener Kirchenmusik hat sich gegründet



Foto: C. Jelinski

Der frisch gewählte Vorstand: v.l. Hubert Spaniol, Birgit Schmidt, Heike Achilles-Rühe, Jakob Timmermann

Singen macht Freude, ist Balsam für die Seele und verbindet. Damit viele Menschen in den Genuss des Singens kommen können, hat sich nun der „Förderkreis Kirchenmusik Othfresen“ gegründet. Zweck dieses Vereins ist zunächst die Finanzierung des Chorleiters Carsten Jelinski. Die Satzung wurde aber bewusst offen gehalten, damit auch andere kirchenmusikalische Aktivitäten gefördert werden können. Orgelmusik, Kirchenband, Musicals sind nur einige Ideen, die sich damit verwirklichen lassen könnten.

Auf der ersten Sitzung hat die Mitgliederversammlung einen Mindestbeitrag von 3 € pro Monat festgesetzt. Dieser Betrag soll es auch förderwilligen und sangesfreudigen mit wenig Budget ermöglichen in Othfresen qualitativ hochwertige Chorleitung zu erfahren. Der neue Vorstand wird nun in den nächsten Wochen das weitere Vorgehen beraten. Denn natürlich braucht der Verein Mitglieder. Wir freuen uns über Interesse.

Gottes Gärten—Freiwilliges Kirchgeld für Kirchengelände

Natur ist nicht mehr selbstverständlich. Die Schöpfung, wie sie im Alten Testament beschrieben wird und wie Sie Jesus als Vergleich für seine Lehre betrachtet, hat

an Vielfalt und somit auch an Kraft verloren. Als Christen und Erdenbürger wollen wir in Othfresen dieser Entwicklung entgegenwirken. In einem Zusammenspiel aus Politik, Kirche und Engagement sollen in Beglei-

tung von Experten für naturnahe Umgestaltungen mehrere Grundstücke ökologisch aufgewertet werden. Ein umfangreiches Begleitprogramm soll dabei möglichst viele Menschen miteinbeziehen und zum Nachdenken und Handeln anregen. Garten-Seminare sind dabei ebenso angedacht, wie vogelkundliche Wanderungen oder Pflegebegleitung der neu entstandenen „Natur-Orte“.

Rund um die Kirche soll das artenarme Biotop zu einem Ort werden, an dem sich Insekten, Vögel und Menschen gleichermaßen gern aufhalten. Wilde Ecken sind ebenso geplant, wie eine Obstbaumwiese und eine Außenkirche. Der Plan hängt zurzeit im Gemeindehaus zur Ansicht.

Unser Friedhof ist schon jetzt ein einzigartiger Lebensraum für Vögel und Insekten. Damit das

so bleibt müssen aber nun Maßnahmen getroffen werden und vereinzelt Bäume ersetzt werden.

Anträge beim Land Niedersachsen sind gestellt. Wir hoffen auf eine 90-prozentigen Förderung, sodass für die Kirchengemeinde ein Eigenanteil von 10.000 € aufgewendet werden müsste. Mit dem freiwilligen Kirchgeld 2017 können Sie dieses Projekt fördern. Sorgen Sie dafür, dass wir lernen von und mit unserer Schöpfung zu leben, ohne sie zu zerstören.

FREIWILLIGES KIRCHGELD 2017

Bitte unterstützen Sie das Projekt mit einer Spende im Gemeindebüro oder durch eine Überweisung auf folgendes Konto :

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

Verwendungszweck: 424 Gottes Gärten



Friedhofsgebühren

Vor 14 Jahren wurde die Gebührenordnung für den Friedhof zum letzten Mal geändert. Nun ist die Kirchengemeinde gezwungen, die Gebühren anzuheben. Sturmschäden, der Pflege des schönen aber großen Baumbestandes, mehr Personaleinsatz und einer veränderten Friedhofskultur müssen Rechnung getragen werden. Die Gebührenordnung wird ab dem 1.1.2018 in Kraft treten und ist demnächst auf dem Friedhof, im Gemeindebüro und im Internet unter www.kircheothfresen.de einzusehen. Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass Sie wahrnehmen, was unsere vier stets engagierten und motivierten Friedhofsmitarbeiter für ansprechende Arbeit leisten.

Konfirmanden-Kooperation

Am 7. Dezember um 19:30 Uhr ist in Groß Döhren **Info- und Anmeldeabend für die Konfirmanden**, die 2019 konfirmiert werden möchten. Interessierte, Eltern und angehende Konfirmanden sind herzlich eingeladen.

Konfis im Landesmuseum Braunschweig

Zum 500. Jahrestag des Thesenanschlages Martin Luthers wurde im Braunschweiger Landesmuseum eine Ausstellung gezeigt. Originalhandschriften der Reformatoren, einen echten Ablassbrief, aber auch Gemälde und andere Zeitzeugnisse der Jahre 1517 bis 1617 wurden gezeigt. Auch die KonfirmandInnen aus Othfresen, Döhren und Neuenkirchen besuchten diese Ausstellung. Im Anschluss wurde in einem gemeinsamen Planspiel ergründet, in welcher Interessensgemengelage sich die Reformation durchsetzen konnte. Wir haben viel gelernt!



Veranstaltungen

So. 3. Dezember | 17:00 Uhr Lichterkirche zum 1. Advent. Adventslieder, besinnliche Texte und viele Kerzen sollen einstimmen auf die Adventszeit.

So. 16. Dezember | 17:00 Uhr: Fürchtet euch nicht! Adventskonzert mit dem Musizierensemble Karin Klose. Sopran: Eva Eppendorf; Bariton: Jakob Timmermann

Sa. 06. Januar | 18:00 Uhr Epiphaniagottesdienst mit anschließendem Mitarbeiterfest.

Di. 16. Januar, 6. Februar, 6. März | 18:00: Othfresener Winterabende. Das Thema stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

2. März | 15:00 Uhr Weltgebetstag in der Erlöserkirche. Themenland in diesem Jahr: Surinam.

11. März 2018: KIRCHENVORSTANDSWAHL. Wählen Sie Ihre Kirchenvertreter für die nächsten sechs Jahre

Gruppen

Frauenhilfe Othfresen: jeden 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus: 1.12. | 5.1. | 2.2.

Männerkreis: Jeden 1. Montag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindehaus 4.12 | 8.1. | 5.2. | 5.3.

Frauengruppe: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr bei K. Möller, Sölg 3.

Krippenspiel/Kindergottesdienst: ab dem 24.11. jeden Freitag um 15:30. Ab Januar wieder jeden 2. Freitag im Monat 15:30 Uhr : 12.1. | 9.2. | 9.3.

Nähtreff Othfresen: jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus: 8.12. | 12.1. | 9.2. | 9.3.

Frauenhilfe Heißum: regelmäßige monatliche Treffen meist mittwochs um 15 Uhr: 13.12. | 3.1. | 14.2. | 7.3.

Rentner – Skatrunde: jeden 1. und 3. Mittwoch um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Rommé, Canasta & Co. jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Singkreis: Immer mittwochs um 19:45 Uhr, Gemeindehaus.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe: alle 14 Tage donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Heinz Biel, 4848.

Kindergottesdienst-Team: trifft sich einmal monatlich nach Absprache. Tel. 4355

Veranstaltungen

03.12. | 17.00 Uhr: Lichterkirche zum 1. Advent

Adventslieder und besinnliche Texte, ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

10.12. | 15.00 Uhr: Scheunencafé - 17.00 gemütliche Adventsmusik

Mit Gospelchor, Adhoc Chor, Gitarrengruppe, KIRCHE DÖRNTEN

10.12. | 17.00 Uhr: Adventskonzert

Mit dem Kleinen Chor Liebenburg, KIRCHE KLEIN MAHNER

16.12. | 17.00 Uhr: Konzert

Advents- und Weihnachtsmusik mit dem Gemischten Chor Döhren.

KREUZKIRCHE KLEIN DÖHREN

17.12. | 17.00 Uhr: Fürchtet euch nicht!

Adventsmusik mit dem Musizierensemble Karin Klose.

Sopran Eva Eppendorf; Bariton: Jakob Timmermann, ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

1.1. | 17.00 Uhr: Neujahrskonzert mit „Immergrün“

mit Andacht zur Jahreslosung und Sektempfang, KIRCHE UPEN

6.1. | 18.00 Uhr: Epiphaniasempfang

Mit dem Blütenflötenensemble Liebenburg, KIRCHE OSTHARINGEN

10.1. | 19.30 Uhr: Ostharinger Winterabend

Filmabend, KIRCHE OSTHARINGEN

16.1. | 18.00 Uhr: Othfresener Winterabend

Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

GEMEINDEHAUS OTHFRESEN, SÖLG 4

19.1. | 18.00 Uhr: Konzert mit Peter Kerlin

Musik und Impressionen aus Irland

GEMEINDEHAUS Gr. DÖHREN, PFARRWINKEL 5

27.1. | 18.00 Uhr: Heiteres und unterhaltsames auf der Orgel

Mathias Wagener: Bearbeitungen von Märschen, Walzern, Filmusiken, Musical + Evergreens

ST.GEORGSKIRCHE GROSS DÖHREN

6.2. | 18.00 Uhr: Othfresener Winterabend

Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

GEMEINDEHAUS OTHFRESEN, SÖLG 4

14.2. | 19.30 Uhr: Ostharinger Winterabend

Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, KIRCHE OSTHARINGEN

18.2. | 10.45 Uhr: FamGo-Familiengottesdienst

mit anschl. Brunch in der Dörntener Pfarrscheune

KIRCHE DÖRNTEN

6.3. | 18.00 Uhr: Othfresener Winterabend

Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

GEMEINDEHAUS OTHFRESEN, SÖLG 4

Vorschau: 17.3. | ab 18.30 Uhr: Scheuenrock

Livemucke von Rock bis Roll, von Folk bis Liedermaching

PFARRSCHEUNE DÖRNTEN